



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 164

August/September 2015

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

wie in jedem Jahr erscheint das Informationsblatt und die Regionalbriefe für die Monate August und September als **Doppelnummer**. In unserem „Kölner Rundbrief“ finden Sie dementsprechend also auch die Gottesdienstordnung für diese beiden Monate abgedruckt.

Häufig begegnen wir Priester Gläubigen, die vom baldigen Ende der Welt überzeugt sind. Die Zeichen unserer Zeit (Kriege, wetterbedingte Katastrophen, etc.) seien zu offensichtlich. Zur Untermuerung des Gesagten, werden Weissagungen und Gesichte, die dem Bereich der Privatoffenbarung zuzurechnen sind, angeführt. Manch einer ist sogar bereit, den Äußerungen von Scharlatanen aufzusitzen, Menschen, die mit den Ängsten der Gläubigen spielen, nur aus einem Grund: damit Geld zu verdienen.

Daß wir in der Endzeit leben ist richtig. Niemand allerdings weiß (außer Gott selbst), wie lange diese dauern wird. Am Tag der Wiederkunft Christi ist sie vorbei.

Der selige *Kardinal John Henry Newman* hat ein kleines Gedicht verfaßt, daß uns helfen soll ganz im Vertrauen auf den Herrn durch die Zeit zu gehen. Es hat den Titel „Die Zeit ist voller Bedrängnis“ und lautet so:

Die Zeit ist voller Bedrängnis,
die Sache Christi liegt wie im Todeskampf.

Und doch – nie schritt Christus mächtiger durch die Erdenzeit, nie war sein Kommen deutlicher, nie seine Nähe spürbarer, nie sein Dienst köstlicher – als jetzt.

Darum laßt uns in diesen, Augenblicken des Ewigen, zwischen Sturm und Sturm in der Erdenzeit zu dir beten:
O Gott, du kannst das Dunkel erleuchten,
du kannst es allein.

Ihr *Pater Andreas Fuisting*

DIE HL. MARGARETA VON ANTIOCHIEN

Fest: 20. Juli



Die hl. Margareta von Antiochien, Jungfrau und Märtyrin, ist eine der mächtigsten Fürbitterinnen unter der Gruppe der „Vierzehn Nothelfer“. Als Drachenbekämpferin ist sie mit dem hl. Georg, dessen Schicksal nach einigen

Quellen mit dem ihren sogar verknüpft gewesen sein soll, eine der beliebtesten und ältesten Heiligengestalten. Histori-

sche Akten über ihr Leben sind nicht mehr vorhanden, ihr Martyrium wird in der Zeit der Verfolgungen unter Diokletian angenommen, ihr Todesjahr mit 307 angegeben. Im Martyrologium Romanum steht ihr Name unter dem 20. Juli. Einige sehen in ihr jene Königstochter, die der hl. Georg in seinem Kampfe mit dem Drachen befreit hat. Sicherlich ist hierbei bedeutsam, daß es Margareta nicht erspart blieb, selbst einen Drachen zu besiegen. Das Gedächtnis ihres Festes ist in der abendländischen Kirche seit dem 12. Jahrhundert am 20. Juli verzeichnet, in der griechischen, wo sie Marina genannt wird, seit alters her am 13. Juli. Viele andere heilige und selige Frauen tragen ihren Namen, darunter Margareta von Cortona, Margarita von Schottland, Margareta Maria Alacoque.

Die hl. Margareta wird immer mit dem Drachen dargestellt, den sie mit Kreuzstab oder Kruzifix besiegt; er bedeutet den Teufel und liegt zu ihren Füßen. Manche Darstellungen zeigen sie reich gekleidet als Königstochter mit Perlendiadem - dem Zeichen der Reinheit aufgrund ihres Namens -, ferner mit Fackel und Kamm - ihren Marterwerkzeugen -, auch mit Engel, der ihr Palme und Siegeskronen reicht; zusammen mit den hll. Barbara und Katharina von Alexandrien als die sogenannten „heiligen drei Madl“.

Margareta ist Patronin des Nährstandes, weil ihr Fest ein wichtiger Merktag für Bauern war, der Jungfrauen, vor allem auch der Gebärenden, und für glückliche Entbindung, gegen Unfruchtbarkeit. Sie wurde in der Nothelfergruppe aufgenommen, weil sie unmittelbar vor ihrem Martertod Gott gebeten hatte, allen Müttern, die sich in ihrer schweren Stunde an sie um Fürbitte wenden, zu helfen. Reliquien der Heiligen befinden sich in Montefiascone bei Bolsena nördlich von Rom. Hier ist ihr der Dom geweiht, den Michele Sannicelli in dem einzigartig gelegenen Bergort errichtete. Montefiascone

hat in der Stauferzeit eine große Rolle gespielt.

Es gibt kaum einen großen Künstler, den die Darstellung dieser heldenhaften Jungfrau nicht angeregt hätte, darunter Raffael, Palma, Tizian, Lucas Cranach, Guercino, Le Suer, Poussin u.a.

Legende

Margareta bedeutet „Perle“. Sie war die Tochter eines heidnischen Priesters in Antiochien. Nach dem frühen Tode ihrer Mutter übernahm eine Amme die Obhut über das Mädchen und erzog es heimlich im Christenglauben. Als Margareta zur Jungfrau herangewachsen war, bekannte sie ihrem Vater, daß sie Christin sei. Dieser überschüttete sie mit Vorwürfen, vermochte aber weder mit Bitten noch mit Drohungen, ihren Sinn zu ändern. Da schickte er sie zur Strafe in die Verbannung.

Hier hütete Margareta die Schafe. Da geschah es, daß der Präfekt Olybrius vorbeiritt, und als er die schöne Jungfrau erblickte, in Liebe zu ihr entbrannte. Er sprach zu seinen Knechten: „Gebet und holt mir die Jungfrau; ist sie von edler Geburt, so will ich sie zur Ehe nehmen, ist sie eine Magd, so soll sie meine Beischläferin sein.“ Also wurde Margareta vor ihn gebracht, und er fragte sie nach ihrem Namen und ihrer Herkunft. Sie antwortete ihm, daß sie Margareta heiße, aus einem edlen Geschlecht stamme und Christin sei. Da drang Olybrius in sie, sie solle ihren Christenglauben abschwören. Margareta aber antwortete ihm fest, daß sie an die Erlösung durch den lebendigen Sohn Gottes glaube und niemals davon ablassen werde.

Als Olybrius sich mit seiner Werbung abgewiesen sah, wurde er wütend und befahl, sie ins Gefängnis zu werfen. Am andern Tag ließ er sie vor die Götzen führen und versuchte sie zum Opfer zu zwingen. Sie aber weigerte sich standhaft. Da ließ er sie aufs grausamste foltern. Sie wurde mit Ruten geschlagen, und man riß ihr mit eisernen Kämmen das Fleisch vom Leibe. Alle, die dabeistanden, weinten, daß eine so wundersame Schönheit so gräßlich zerstört wurde.

Aber Margareta erlitt alle Qualen des Leidens ohne Wanken. Wieder in den Kerker geworfen, wartete ihrer ein noch härterer Kampf. Auch die Heiligen sind Menschen; in der Dunkelheit des Kerkers mag sie von Angst und Schmerzen gepeinigt gewesen sein und Schwäche nach ihrem Herzen gegriffen haben. Da erschien vor ihr ein greulicher Drache und wollte sich auf sie stürzen, um sie zu verschlingen. Allein Margareta rüstete sich beherzt zum neuen Kampf. Schließlich schlug sie mit letzter Kraft das Kreuzzeichen über das Untier. Dann packte sie es mutig und warf es zur Erde nieder und setzte den Fuß auf seinen Scheitel.

Der Teufel in der Gestalt des Drachen aber schrie laut: „Weh mir, nun bin ich von einer schwachen Jungfrau überwunden worden“ - und verschwand alsbald. Und mit einem Mal wurde ihr Gefängnis von einem wunderbaren Licht durchstrahlt, das gab ihr himmlische Kraft und sie war getrost.

Als sie am nächsten Tage dem Präfekten wieder vorgeführt wurde, sah dieser sie zu seiner größten Verwunderung heil an Leib und Seele vor sich stehen, schöner und blühender denn zuvor. Er forderte sie wieder auf zu opfern. Sie aber entgegnete ernst, daß sie niemals tote Götzen anbeten würde. Da befahl er in seinem großen Haß, glühende Fackeln herbeizubringen und sie damit zu brennen, hernach aber zur größeren Pein in ein Faß mit kaltem Wasser zu werfen.

Alle, die dabei waren, staunten, daß eine so zarte Jungfrau so große Qualen aushielt. Aber plötzlich erbebte die Erde, und die Jungfrau stieg unverseht aus dem Fasse hervor. Als das Volk dies Wunder sah, lobten viele den Christengott und bekehrten sich; - sie wurden aber alle um Christi Namen willen enthauptet. Der Richter fürchtete, es würden sich ihrer noch mehr zu Christus bekennen. Da ließ er Margareta schnell auf den Richtplatz führen, damit sie durch das Schwert getötet werde. Hier bat Margareta, die große Märtyrin, um eine kurze Frist. Sie kniete nieder und betete für ihre Verfolger und für diejenigen, die ihr Gedächtnis feiern würden und ihren Namen in ihren Nöten anrufen. Dann bot sie dem Henker mutig ihren Nacken dar.

Er schlug ihr mit einem Streiche das Haupt ab, und sie empfing die Märtyrerkrone.

Über ihrem Grabe wurde später zu Antiochien eine Kirche erbaut, und durch die Kreuzfahrer wurde ihr glorreicher Name auch im Abendlande bekannt. Viele, die ihren Namen anriefen, haben große Hilfe

Pater Marc Brüllingen

(nach: Das große Buch der Heiligen - Geschichte und Legende im Jahreslauf ; Erna und Hans Melchers; Bearbeitung: Carlo Melchers; Südwest Verlag München; 9. Auflage 1986)

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Andreas Fuisting (Tel.: 0173/ 241 45 93)

P. Miguel Stegmaier (MI-ARETE@WEB.DE)

P. Marc Brüllingen (**Tel.: 0175/ 866 26 71 neu !!!**)

Fernruf: 0221/94354-25, FAX: 0221/94354-26

NIEDERLASSUNG@MARIA-HILF-KOELN.DE

Internet: WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE

WWW.DUESSELDORF-BRUDERSCHAFTSANKTPETRUS.DE

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Konto: 15.60.84.503, Postbank Köln, BLZ 370.100.50 - IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF

Herausgeber des Kölner Rundbriefs: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln,
F. d. Inh. verantwortlich: P. A. Fuisting

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – AUGUST/SEPTEMBER 2015

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

Sa.	1.8.	<i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i> , Ged. der hll. Makkabäischen Brüder	hl. Messe	9:00
So.	2.8.	10. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	3.8.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	4.8.	hl. Dominikus	hl. Messe	18:30
Mi.	5.8.	Fest Maria Schnee	hl. Messe	18:30
Do.	6.8.	<u>Verklärung Christi</u> (2.Kl.), Ged. der hll. Xystus, Felicissimus und Agapitus	hl. Messe	18:30
Fr.	7.8.	hl. Kajetan, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , Ged. des hl. Donatus, anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	8.8.	hl. Johannes Maria Vianney, Ged. der hll. Cyriacus, Largus und Smaragdus	hl. Messe	9:00
So.	9.8.	11. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	10.8.	<u>hl. Laurentius</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Di.	11.8.	vom Tage, Ged. der hll. Tiburtius und Susanna	hl. Messe	18:30
Mi.	12.8.	hl. Klara von Assisi	hl. Messe	18:30
Do.	13.8.	<i>Philomenatag</i> , anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	15.8.	<u>Fest Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.)	hl. Messe	9:00
So.	16.8.	<u>Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.), Ged. vom 12. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:00
Mo.	17.8.	hl. Hyacinthus	hl. Messe	18:30
Di.	18.8.	vom Tage, Ged. des hl. Agapitus	hl. Messe	18:30
Mi.	19.8.	hl. Johannes Eudes	hl. Messe	18:30
Do.	20.8.	hl. Bernhard von Clairvaux, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	22.8.	<u>Fest des Unbefleckten Herzens Mariä</u> (2.Kl.), Ged. der hll. Timotheus, Hippolytus und Symphorianus	hl. Messe	9:00
So.	23.8.	13. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	24.8.	<u>hl. Apostel Bartholomäus</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Di.	25.8.	hl. König Ludwig IX.	hl. Messe	18:30
Mi.	26.8.	vom Tage, Ged. des hl. Zephyrinus	hl. Messe	18:30
Do.	27.8.	hl. Joseph von Calasanza, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	29.8.	Fest der Enthauptung des hl. Johannes des Täufers, Ged. der hl. Sabina	hl. Messe	9:00
So.	30.8.	14. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	31.8.	hl. Raymundus Nonnatus	hl. Messe	18:30
Di.	1.9.	vom Tage, Ged. des hl. Ägidius und der hll. zwölf Brüder	hl. Messe	18:30
Mi.	2.9.	hl. König Stephan	hl. Messe	18:30

Do.	3.9.	hl. Pius X., <i>Priesterdonnerstag</i>	hl. Messe	18:30
Fr.	4.9.	<i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	5.9.	hl. Laurentius Justiniani, <i>Herz-Mariä-Süßnesamstag</i>	hl. Messe	9:00
So.	6.9.	15. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	7.9.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	8.9.	<u>Fest Mariä Geburt</u> (2.Kl.), Ged. des hl. Hadrian	hl. Messe	18:30
Mi.	9.9.	vom Tage, Ged. des hl. Gorgonius	hl. Messe	18:30
Do.	10.9.	hl. Nikolaus von Tolentino, <i>Philomenatag</i> , anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	12.9.	Fest Mariä Namen	hl. Messe	9:00
So.	13.9.	16. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	14.9.	<u>Fest Kreuzerhöhung</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Di.	15.9.	<u>Fest der Sieben Schmerzen Mariä</u> (2.Kl.), Ged. des hl. Nikomedes	hl. Messe	18:30
Mi.	16.9.	hll. Cornelius und Cyprian, Ged. der hll. Euphemia, Lucia und Geminianus	hl. Messe	18:30
Do.	17.9.	hl. Hildegard von Bingen, Ged. der Stigmatisierung des hl. Franz von Assisi, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	19.9.	hll. Januarius und Gefährten	hl. Messe	9:00
So.	20.9.	17. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	21.9.	<u>hl. Evangelist Matthäus</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Di.	22.9.	hl. Thomas von Villanova, Ged. der hll. Mauritius und Gefährten	hl. Messe	18:30
Mi.	23.9.	Quatembermittwoch im September (2.Kl.), Ged. der hll. Linus und Thekla	hl. Messe	18:30
Do.	24.9.	vom Tage, Ged. von der allerseligsten Jungfrau Maria vom Loskauf der Gefangenen, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	26.9.	Quatembersamstag im September (2.Kl.), Ged. der hll. Cyprian und Justina	hl. Messe	9:00
So.	27.9.	18. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	28.9.	<u>Weihfest der Kathedrale zu Köln</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18:30
Di.	29.9.	<u>Weihfest der Kirche des hl. Erzengels Michael</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18:30
Mi.	30.9.	hl. Hieronymus	hl. Messe	18:30
Do.	1.10.	vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , Ged. des hl. Remigius	hl. Messe	18:30
Fr.	2.10.	Schutzengelfest, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	3.10.	hl. Theresia von Lisieux, <i>Herz-Mariä-süßnesamstag</i> , Ged. der hll. Ewalde (KEG)	hl. Messe	9:00
So.	4.10.	19. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	5.10.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	6.10.	hl. Bruno der Kartäuser	hl. Messe	18:30

GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – AUGUST/SEPT. 2015

(Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

Sa.	1.8.	<i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i> , Ged. der hll. Makkabäischen Brüder	hl. Messe	8:30
So.	2.8.	10. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	6.8.	<u>Verklärung Christi</u> (2.Kl.), Ged. der hll. Xystus, Felicissimus und Agapitus, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	7.8.	hl. Kajetan, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , Ged. des hl. Donatus, anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	8.8.	hl. Johannes Maria Vianney, Ged. der hll. Cyriacus, Largus und Smaragdus	hl. Messe	8:30
So.	9.8.	11. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	13.8.	vom Tage	hl. Messe	18:30
Fr.	14.8.	<u>Vigil von Mariä Himmelfahrt</u> (2.Kl.), Ged. des hl. Eusebius	hl. Messe	18:30
Sa.	15.8.	<u>Fest Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.)	hl. Messe	8:30
So.	16.8.	<u>Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.), Ged. vom 12. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10:30
Do.	20.8.	hl. Bernhard von Clairvaux	hl. Messe	18:30
Fr.	21.8.	hl. Johanna Franziska Frémiot de Chantal	hl. Messe	18:30
Sa.	22.8.	<u>Fest des Unbefleckten Herzens Mariä</u> (2.Kl.), Ged. der hll. Timotheus, Hippolytus und Symphorianus	hl. Messe	8:30
So.	23.8.	13. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	27.8.	hl. Joseph von Calasanza	hl. Messe	18:30
Fr.	28.8.	hl. Augustinus, Ged. des hl. Hermes	hl. Messe	18:30
Sa.	29.8.	Fest der Enthauptung des hl. Johannes des Täufers, Ged. der hl. Sabina	hl. Messe	8:30
So.	30.8.	14. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	3.9.	hl. Pius X., <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	4.9.	<i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	5.9.	hl. Laurentius Justiniani, <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i>	hl. Messe	8:30
So.	6.9.	15. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	10.9.	hl. Nikolaus von Tolentino	hl. Messe	18:30
Fr.	11.9.	vom Tage, Ged. der hll. Protus und Hyacinthus	hl. Messe	18:30
Sa.	12.9.	Fest Mariä Namen	hl. Messe	8:30
So.	13.9.	16. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	!8:00
Do.	17.9.	hl. Hildegard von Bingen, Ged. der Stigmatisierung des hl. Franz von Assisi	hl. Messe	18:30
Fr.	18.9.	hl. Joseph von Cupertino	hl. Messe	18:30
Sa.	19.9.	hll. Januarius und Gefährten	hl. Messe	8:30

So.	20.9.	17. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.), anschl. Glaubensvortrag im Pfarrheim	Choralamt	10:30
Do.	24.9.	vom Tage, Ged. von der allerseligsten Jungfrau Maria vom Loskauf der Gefangenen	hl. Messe	18:30
Fr.	25.9.	Quatemberfreitag im September (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Sa.	26.9.	Quatembersamstag im September (2.Kl.), Ged. der hll. Cyprian und Justina	hl. Messe	8:30
So.	27.9.	18. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	1.10.	<i>Priesterdonnerstag</i> , Ged. des hl. Remigius, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30

TERMINE DÜSSELDORF AUGUST/SEPTEMBER 2015

Kinder- und Jugendkatechesen im Pfarrheim St. Dionysius:

Nach Terminabsprache.

Hausbesuche, Betreuung, Ministrantenschulung, Krankenkommunion:

Nach Terminabsprache.

Vortrag im Pfarrheim: 20. September (nach dem Choralamt – Thema: *Die Tugend des Glaubens/ Fortsetzung*)

TERMINE KÖLN AUGUST/SEPTEMBER 2015

Kinder- und Jugendkatechesen in der Niederlassung (15:00 Uhr):

Nach Terminabsprache.

Katechese: 28. September um 19.00 Uhr im Haus Johann-Heinrich-Platz 12.

Nächster Termin: 26. Oktober

Frauentreff: 5. September

WEITERE GOTTESDIENSTE – AUGUST/SEPTEMBER 2015

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

So.	2.8.	10. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	9.8.	11. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	16.8.	Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt (1.Kl.), Ged. vom 12. Sonntag nach Pfingsten	Amt	8:00
So.	23.8.	13. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	30.8.	14. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	6.9.	15. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	13.9.	16. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	20.9.	17. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	27.9.	18. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	4.10.	19. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	Amt	8:00

ALTENBERG (Altenberger Dom, Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal)

Fr.	7.8.	hl. Kajetan, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , Ged. des hl. Donatus	hl. Messe	18:00
Fr.	14.8.	<u>Vigil von Mariä Himmelfahrt</u> (2.Kl.), Ged. des hl. Eusebius	hl. Messe	18:00
Fr.	21.8.	hl. Johanna Franziska Frémiot de Chantal	hl. Messe	18:00
Fr.	28.8.	hl. Augustinus, Ged. des hl. Hermes	hl. Messe	18:00
Fr.	4.9.	<i>Herz-Jesu-Freitag</i>	hl. Messe	18:00
Fr.	11.9.	vom Tage, Ged. der hll. Protus und Hyacinthus	hl. Messe	18:00
Fr.	18.9.	hl. Joseph von Cupertino	hl. Messe	18:00
Fr.	25.9.	Quatemberfreitag im September (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
Fr.	2.10.	Schutzengelfest, <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	hl. Messe	18:00
Fr.	9.10.	hl. Johannes Leonardi, Ged. der hll. Dionysius, Rusticus und Eleutherius	hl. Messe	18:00

- An den Freitagen wird um 17.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt
- gegen 17.20 Uhr der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

NIEDERBERG (Kirche St. Johann Baptist, Bleistraße 38, 50374 Erftstadt)

Mi.	26.8.	vom Tage	Choralamt	19:00
-----	-------	----------	-----------	-------

BORR (Kirche St. Martinus, Vonnestraße 27, 50374 Erftstadt)

Mi.	30.9.	hl. Hieronymus	Choralamt	19:00
-----	-------	----------------	-----------	-------

LINDLAR-FRIELINGSDORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

So.	2.8.	10. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	9.8.	11. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	16.8.	<u>Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.), Ged. vom 12. Sonntag nach Pfingsten	hl. Messe	18:00
So.	23.8.	13. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	30.8.	14. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	6.9.	15. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	13.9.	16. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	20.9.	17. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	27.9.	18. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	4.10.	19. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)	hl. Messe	18:00

- Gegen 17.30 Uhr wird der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.